

Stellungnahme zum Antrag für den Jugendkreistag

Sitzung des
Jugendkreistag
am 05.12.2025
TOP öffentlich

**Amt für Jugend und Familie
Referat 32**

Aktenzeichen:

06.11.2025

Antrag aus dem Jugendkreistag: Jugendpolitiktag - Antrag Max-Born-Gymnasium vom 24.10.2025

Anlage(n):

Antrag MBG vom 24.10.2025 - Jugendpolitiktag

1. Sachverhalt (Beschreibung der Situation)

Der Jugendkreistag organisiert einen Jugendpolitiktag im Vorfeld der Kommunalwahl 2026. Im Rahmen dieser Veranstaltung finden zwei interaktive Podiumsdiskussionen statt:

- a) eine mit den Landratskandidaten,
- b) eine mit jungen Kreistagskandidaten (bis 21 Jahre)
aller im Kreistag vertretenen Parteien.

Ziel ist es, Jugendlichen einen direkten und offenen Austausch mit den Kandidatinnen und Kandidaten zu ermöglichen, Interesse an Politik und Demokratie zu fördern und Jugendbeteiligung sichtbar zu machen.

Bei der Diskussionsrunde der jungen Kreistagskandidaten steht im Mittelpunkt, was junge Menschen im Kreistag verändern möchten, welche Themen sie bewegen und warum es wichtig ist, dass sich Jugendliche selbst politisch engagieren.

Alle Jugendlichen im Landkreis werden zur Teilnahme eingeladen.

Die weiterführenden und berufsbildenden Schulen im Landkreis erhalten Informationsmaterial zur Veranstaltung, um die Teilnahme ihrer Schülerinnen und Schüler zu fördern.

Zur Vorbereitung und Durchführung wird eine Arbeitsgruppe „Jugendpolitiktag“ gebildet.

Für Druckkosten (Plakate, Flyer, Werbematerial), Verpflegung (Getränke, Imbiss) sowie kleine Gastgeschenke wird ein Budget von 1000 € aus den Mitteln des Jugendkreistags bereitgestellt.

Die Moderation übernehmen zwei Mitglieder des Jugendkreistags, die nicht selbst für die Kommunalwahl kandidieren.

Der Jugendpolitiktag soll Jugendlichen im Landkreis Fürstentfeldbruck die Möglichkeit geben, Politik nahbar, verständlich und interaktiv zu erleben. Gerade die Kommunalpolitik betrifft junge Menschen direkt – sei es bei Mobilität, Freizeitangeboten oder Bildung. Die Diskussion mit den Landratskandidaten ermöglicht es, die zentralen Zukunftsfragen des Landkreises aus Sicht der Jugend zu beleuchten. Die anschließende Runde mit jungen Kreistagskandidaten zeigt, dass Engagement und politische Mitgestaltung schon in jungen Jahren möglich und wichtig sind. Damit werden nicht nur Vorbilder geschaffen, sondern auch Hemmschwellen abgebaut, sich

selbst einzubringen. Durch die Einladung aller Jugendlichen im Landkreis und die Einbindung der Schulen wird eine breite Teilnahme und Sichtbarkeit für demokratische Werte und Jugendbeteiligung erreicht.

2. Vorschläge aus der Verwaltung für einen Beschlussvorschlag
Der Jugendkreistag beschließt eine Arbeitsgruppe zur Vorbereitung und Durchführung des Jugendpolitiktags zu gründen. Die Arbeitsgruppe wird hierfür mit einem Budget von 1.000 Euro aus dem Haushaltsbudget 2026 des Jugendkreistags ausgestattet.
3. Begründung
Die Verwaltung begrüßt die Idee, dass der Jugendkreistag einen Jugendpolitiktag organisiert. Die Veranstaltung kann einen wichtigen Beitrag zur politischen Bildung und zur Stärkung der Jugendbeteiligung im Landkreis leisten.

Allerdings ist auf einige organisatorische Herausforderungen hinzuweisen:

- Der geplante Zeitraum bis zur Kommunalwahl am 8. März 2026 ist sehr knapp bemessen. Eine frühzeitige und verbindliche Terminabstimmung mit den Landratskandidatinnen und -kandidaten ist notwendig, um die Teilnahme sicherzustellen.
- Zudem muss zeitnah ein geeigneter Veranstaltungsort gefunden und reserviert werden. Hier könnten ggf. zusätzliche Kosten entstehen.
- Im Hinblick auf die Budgetplanung sollte geklärt werden, mit wie vielen teilnehmenden Jugendlichen gerechnet wird, um die Ausgaben für Verpflegung und Gastgeschenke realistisch einschätzen zu können.
- Da die Sitzung des Jugendkreistages am 05. Dezember 2025 stattfindet und im laufenden Jahr keine Umsetzung mehr realistisch ist, müsste der beantragte Betrag im Haushalt 2026 berücksichtigt und beschlossen werden.

Die Verwaltung würde das Vorhaben grundsätzlich unterstützen, jedoch mit dem Hinweis, dass eine detaillierte Planung und zeitnahe Abstimmung erforderlich sind, um eine erfolgreiche Umsetzung zu gewährleisten. Eine sofortige Gründung der Arbeitsgruppe mit den jeweiligen Mitgliedern wäre notwendig.

4. Auswirkungen der Entscheidung (u.a. Finanzielle Auswirkungen)
1.000 € aus dem Haushaltsbudget 2026 des Jugendkreistags.